

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt ein zu einem Workshop:

Naturschutz-Ehrenamt und behördlicher Naturschutz - Verbesserung der Zusammenarbeit

am 14.10.2016

in die Pension „Zur Fledermaus“

In den vergangenen Jahren wurden verschieden Analysen zur Problematik der Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und behördlichem Naturschutz vorgenommen. So beurteilten 2009 die Teilnehmer am LLS-Workshop „Naturschutzwarte in M-V – Bedarf, Anspruch und Wirklichkeit“ die Zusammenarbeit und Organisation zwischen Behörden und ehrenamtlichen Akteuren durchweg negativ.

Eine Umfrage des LUNG im Jahr 2013 kam zu einem positiven Ergebnis: Von rund der Hälfte der Ehrenamtlichen wurde die Kommunikation und Betreuung durch die jeweils zuständige Behörde besser eingeschätzt.

Eine aktuelle Studie des NABU M-V aus 2015 kommt zu einer recht differenzierten Einschätzung. Die Spanne reicht von einer fehlenden Unterstützung der Ehrenamtler im Rahmen ihrer Betreuertätigkeit, beispielsweise in den NSG, bis hin zu einer sachkundigen Zusammenarbeit beider Seiten.

Um die im Naturschutz anstehenden Aufgaben, die komplexer und teilweise auch problematischer geworden sind, lösen zu können, wird es erforderlich sein, die Zusammenarbeit zu intensivieren. Basis dafür sollten gegenseitiges Verständnis und Vertrauen sein.

Die Veranstaltung soll dazu dienen, mit möglichst vielen Vertretern des Ehrenamtes und der ehrenamtlich tätigen Vereine sowie mit Vertretern der Naturschutzbehörden über die Synergien von behördlich und ehrenamtlich getragendem Naturschutz zu diskutieren.

Ziel ist es, möglichst landesweit anwendbare Rahmenbedingungen und ggf. auch Regelungsvorschläge aufzustellen, nach denen zukünftig beide Seiten ihre Tätigkeit ausrichten.



Foto: M. Nösse (LUNG)

Naturschutz-Ehrenamt und behördlicher Naturschutz - Verbesserung der Zusammenarbeit

Zielgruppe: ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, naturschutzinteressierte Bürger, alle Naturschutzbehörden des Landes, Naturschutzverbände, Landschaftspflegeverbände

Art: Workshop

Termin: 14.10.2016

Dauer: 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: Pension „Zur Fledermaus“
Am Teufelsbruch 1
17192 Waren (Müritz)

Leitung und Moderation : Kathrin Lippert, Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V



Foto: K. Lippert (LUNG)

Programm

09:30 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Kathrin Lippert, LUNG

09:45 Uhr **Einführungsvortrag: Zusammenarbeit Ehrenamt und Naturschutz - Ergebnisse aus der Studie des NABU 2015/2016**
Stefan Schwill, Hans Jürgen Spieß, NABU M-V

11:00 Uhr **Diskussion der Ergebnisse Erfahrungsberichte der Teilnehmer aus dem ehrenamtlichen und naturschutzbehördlichen Bereich beispielsweise zu folgenden Themen**

- Wie kann das gegenseitige Vertrauen aufgebaut bzw. verbessert werden?
- Wie lässt sich die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter in die behördliche Tätigkeit einbinden?
- Wie kann die Arbeit des Ehrenamtes mit den behördlichen Aufgaben bzw. auch mit den Arbeiten der im Auftrag von Behörden tätigen Planungsbüros verknüpft werden?
- Welche Wünsche hat die Naturschutzverwaltung an das Ehrenamt?
- Welche Wünsche hat das Ehrenamt an die Naturschutzverwaltung?
- Wie sollte die Kommunikationskultur zwischen beiden Seiten aussehen?
- Wie sollte eine Honorierung ehrenamtlicher Tätigkeit aussehen?
- Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit aus?

12:30 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr **Weiterführende Diskussionen und Erfahrungsberichte**

14:30 Uhr **Unterstützungsleistungen der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in M-V**
Jan Holze, Geschäftsführer

Wer sich im Vorfeld über die Arbeit der Ehrenamtsstiftung auch im Hinblick auf Fragen/Anregungen/Diskussionen informieren möchte, kann folgende Internetseite nutzen:

www.ehrenamtsstiftung-mv.de/

15:00 Uhr **Diskussion / Zusammenfassung / Dokumentation der Workshop-Ergebnisse**
Wie geht es weiter?

Anmeldung

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **4. Oktober 2016** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per E-Mail an lls@lung.mv-regierung.de oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Verpflegungshinweis:

Es stehen im Tagungsraum Kaffee und Tee sowie Gebäck gegen Bezahlung zur Verfügung.
Zum Mittagessen (Buffet) werden auf Selbstzahlerbasis für 9,00 € zwei verschiedene Gerichte (davon 1x vegetarisch) angeboten.



Foto: Archiv (LUNG)

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-244

Lage des Veranstaltungsortes



Eine genaue Beschreibung des Anfahrweges finden Sie unter:

www.pension-fledermaus.de/

Falls Sie vorab oder auch im Anschluß an die Veranstaltung eine Unterkunft benötigen, so ist auch das in der Pension „Zur Fledermaus“ möglich. Bitte nehmen Sie die Buchung entsprechend selbstständig vor (Tel.: 03991-663293).

Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



**Naturschutz-Ehrenamt und
behördlicher Naturschutz -
Verbesserung der Zusammenarbeit**

am 14.10.2016

Pension „Zur Fledermaus“

Waren/Müritz



**Mecklenburg
Vorpommern**

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie